Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et

généalogiste suisse

Herausgeber: Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für

Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 9 (1935)

Heft: 44: Vereinigung schweizerischer Bibliothekare = Association des

bibliothécaires suisses : Nachrichten = Nouvelles

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vereinigung schweizerischer Bibliothekare

Association des bibliothécaires suisses

Nachrichten — Nouvelles

Neue Folge No. 44

8. November 1935

REDAKTION: Dr. M. GODET, Schweiz. Landesbibliothek, BERN

Jahresbericht

über die Tätigkeit der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare im Jahre 1934/35, der Mitgliederversammlung in Sitten am 12. Oktober 1935 erstattet von Hans Bloesch

Ein Rückblick auf das verflossene Jahr ist für den Präsidenten gleichzeitig ein Rechenschaftsbericht, den er vor den Mitgliedern der Vereinigung ablegt, denn die Tätigkeit des Vorstandes erschöpft sich nicht mit der Vorbereitung des Jahresfestes und dem Einzug der Beiträge, wie das nach meinen früheren Erfahrungen als stiller Teilhaber vielen erscheinen möchte. Der Jahresbericht ist die einzige Gelegenheit, den Mitgliedern Auskunft zu erteilen über das, was über den Rahmen der einzelnen Bibliothek hinaus die Gesamtheit der schweizerischen Bibliotheken berührt, er fällt daher auch gewöhnlich etwas ausführlicher aus als dies bei derartigen Berichten sonst üblich ist.

Unser Mitgliederbestand hat sich im Berichtsjahr wiederum vermehrt. Es sind 21 neue Mitglieder der Vereinigung beigetreten. Wir freuen uns über diesen stattlichen Zuwachs besonders an jungen Leuten, wir erkennen darin ein Zeichen von Standesbewusstsein, das sich in vermehrtem Masse geltend macht und als ein Erfolg der Vereinigung und ihrer Bestrebungen gebucht werden darf.

Diesen 21 Neueintritten stehen zwei Rücktritte und ein Todesfall gegenüber. Frl. Suzanne Keller hat den Beruf verlassen, und